



05. August 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Weichen für die digitale Zukunft gestellt Stadt Worms und OXG schließen strategische Glasfaserpartnerschaft für über 22.500 Haushalte

- **OXG und die Stadt Worms unterschreiben gemeinsame Absichtserklärung zum Glasfaserausbau.**
- **Über 22.500 Haushalte profitieren von einer zukunftssicheren Infrastruktur und einer stabilen Internetverbindung.**
- **Eigentümer*innen können ab sofort ihre Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben.**
- **Durch das offene OXG-Glasfasernetz profitieren Anwohner*innen von freier Anbieter- und Produktwahl.**

Die Stadt Worms wird zum Vorreiter für die Digitalisierung: Das Infrastrukturunternehmen OXG und die Stadt Worms haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um den großflächigen Ausbau eines leistungsstarken Glasfasernetzes voranzubringen. Über 22.500 Haushalte werden von dem Ausbau des Glasfasernetzes profitieren. Mit dem sogenannten Letter of Intent bekräftigen OXG und die Stadt Worms ihre Absicht, langfristig und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Die Vereinbarung legt neben den gemeinsamen Zielen auch zentrale Anforderungen und Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung des Infrastrukturprojekts fest.

Worms begibt sich mit diesem Vorhaben auf die digitale Überholspur – und das ganz ohne Kosten oder Mehraufwand für Anwohner*innen. Der Anschluss an das OXG-Glasfasernetz erfolgt eigenwirtschaftlich und ist für Anwohner*innen kostenfrei. Worms Bürger*innen dürfen sich damit in Zukunft auf hohe Übertragungsraten, zuverlässige Internetverbindungen und eine neue digitale Lebensqualität freuen. Das Projekt befindet sich aktuell in der Planungsphase – doch der Bau startet schon bald. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Oberbürgermeister Adolf Kessel freut sich über die jüngsten Entwicklungen für seine Stadt Worms: „Dass Glasfaseranschlüsse zur Verfügung stehen, ist ein wichtiger Standortfaktor und erhöht auch die Lebensqualität in unserer Stadt. So werden die Menschen z.B. in die Lage versetzt, "hybrid" von zu Hause aus zu arbeiten. Ich freue mich deshalb, dass der Ausbau nun weiter vorankommt.“

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Alle sprechen von Glasfaser – und das aus guten Gründen. Ein Glasfaseranschluss ist nicht nur leistungsstark und stabil, sondern er verbindet Menschen über Generationen hinweg. Anwohner*innen in Worms können sich jetzt ihren kostenlosen Anschluss sichern und gleichzeitig den Wert ihrer Immobilie steigern. Wir bauen ein offenes Glasfasernetz mit freier Anbieter- und Produktwahl. Alles, was wir brauchen, ist die Zustimmung der Eigentümer*innen – ein kostenpflichtiger Internettarif muss nicht sofort gebucht werden. Unser besonderer Dank gilt der Stadt Worms für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei diesem zukunftsweisenden Projekt.“

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Was spricht für OXG-Glasfaser?

OXG baut in Worms echte FTTH-Anschlüsse. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Glasfaser gilt als Technologie von morgen – und das aus gutem Grund. Schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr. Da jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexpert*innen prognostizierte Wertsteigerung besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser ein wichtiges Argument beim Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie.

Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Open Access bedeutet, dass OXG ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl baut. Neben Vodafone haben auch andere Internetanbieter die Möglichkeit, Endkundenprodukte über die neue Glasfaserinfrastruktur anzubieten. Durch diesen Ansatz können Bewohner*innen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand an: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht jedoch kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Worms finden Interessierte auf www.oxg.de/worms.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Werkstudentin Marketing & Kommunikation
presse@oxg.de